

HCW - „Return to Play“



Liebe HCW-Eltern,

es kann endlich wieder losgehen!

Mit beiliegendem HCW-Leitfaden haben wir den Re-Start für den Trainingsbetrieb nach den Pfingstferien vorbereitet.

Ihr findet darin ausführlich unsere Maßnahmen beschrieben, welche auf Basis einer Handlungsempfehlung u.a. des Handballverband Württemberg erarbeitet wurden. **Bitte lest diesen HCW-Leitfaden aufmerksam durch und besprecht die Inhalte mit euren Kindern!**

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme eures Kindes am Trainingsbetriebs ist euer Einverständnis. Solltet ihr euer Kind auf dieser Grundlage **NICHT** am Trainingsbetrieb teilnehmen lassen wollen, informiert bitte umgehend euer Trainer-TEAM.

Wir freuen uns auf eure Kinder!

Euer HCW-Vorstand



HCW-Leitfaden

„Return to Play“



Liebe HCW-Handballer und Eltern,

anlehnend an die Handlungsempfehlungen von Handball Baden-Württemberg e.V. für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs gemäß der Verordnung des Kultusministeriums und Sozialministeriums über Sportstätten des Landes Baden-Württemberg vom 02. Juni 2020 sowie des Konzepts des Deutschen Handballbundes (DHB) „Return to play“ (Stufe 1-4), erhaltet ihr hiermit den HCW-Leitfaden für die „vor- und umsichtige“ Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Mit der Landesverordnung wurde der Trainingsbetrieb in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten erlaubt.

- Training in Gruppen von bis zu 10 Personen ist nun unter Auflagen auf öffentlichen und privaten Sportanlagen und -sportstätten gestattet
- pro Person müssen mind. 40 Quadratmeter zur Verfügung stehen
- Auf einem regulären Handballfeld (40x20 Meter) sollen max. zwei Kleingruppen trainieren
- durchgängiger Mindestabstand von 1,5 Metern unter Teilnehmern muss eingehalten werden
- Es sollte für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden
- Jeder Spieler/Innen trainieren mit eigenen gekennzeichneten Bällen
> Handbälle können bei SD Sports erworben werden (s. Homepage https://www.sd-sports-shop.de/Sportarten/Handball/Baelle:::346_401_416.html)
- Einsatz von Materialien zur Nutzung durch mehrere Personen sollte weitestgehend verzichtet werden

Bei Einhaltung aller Regelungen (vor allem die Abstandsregelung) scheint das Risiko einer Infektion durch Ballberührungen, laut Einschätzung der Experten, gering zu sein. Daher:

- Wurfübungen können mit Torhüter/Innen absolviert werden
- Durchführung von Pass- und Wurfübungen erlaubt

Da nach wie vor das Kontaktverbot gilt und der Aufenthalt im öffentlichen Raum nur alleine oder im Kreis der Angehörigen des eigenen sowie eines weiteren Haushalts gestattet ist (§ 3, Absatz 1, Corona-Verordnung), ist das Gruppen-/Mannschafts-Training auf öffentlichen Wegen und Straßen sowie in öffentlichen Parks noch nicht erlaubt.

Folgende Punkte müssen verbindlich umgesetzt werden, um ein Training beim HCW aufnehmen zu können:

- Benennung verantwortliche Person (Trainer) für jede Trainingseinheit, die für die Einhaltung der genannten Auflagen verantwortlich ist
- Folgende Dokumentation pro Trainingseinheit muss mittels einer Anwesenheitsliste erfolgen:
 - Namen der Trainingsteilnehmerinnen/ -teilnehmer
 - Name der verantwortlichen Person
 - Telefonnummer oder Adresse
 - Datum, Beginn und Ende des Trainings
 - Aufbewahrungspflicht 4 Wochen, dann muss vernichtet werden

Gesundheitszustand:

- Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt, muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden > Trainer muss informiert werden!
- Risikogruppen sollten nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen
- Von der Teilnahme am Trainings- und Übungsbetrieb ausgeschlossen sind Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen

Hygiene Maßnahmen:

- Sportler/Innen müssen sich bereits außerhalb der Sportanlage umziehen; Umkleiden und Sanitätsräume, insbesondere Duschräume, bleiben mit Ausnahme der Toiletten geschlossen

- Kontakte außerhalb der Trainingszeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken, dabei ist die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens 1,5 Metern zu gewährleisten; falls Toiletten die Einhaltung dieses Sicherheitsabstands nicht zulassen, sind sie zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen
- Vor und nach dem Training sollten entsprechende Hygienemaßnamen durchgeführt werden (Händewaschen, etc.).
- Kontaktfreie Sportausübung: kein Händeschütteln, Zweikampf, Jubeln, Trauern, o.ä.
- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien gereinigt

Allgemeine organisatorische Grundlagen:

- Trainer, Spieler und Eltern sind über die Vorgaben zum Trainingsbetrieb, die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs auf Basis dieses HCW-Leitfadens schriftlich informiert
- Getroffenen Regeln und Hygienevorschriften werden gut ersichtlich am Eingang ausgehängt und werden allen vorab zur Verfügung gestellt
- Kleingruppen sollten sich immer aus denselben Sportler/Innen und Trainer/Innen zusammensetzen - Durchmischung von Kleingruppen und auch der Trainer/Innen ist zu vermeiden
- Keine Zuschauer oder Begleiter (Eltern)

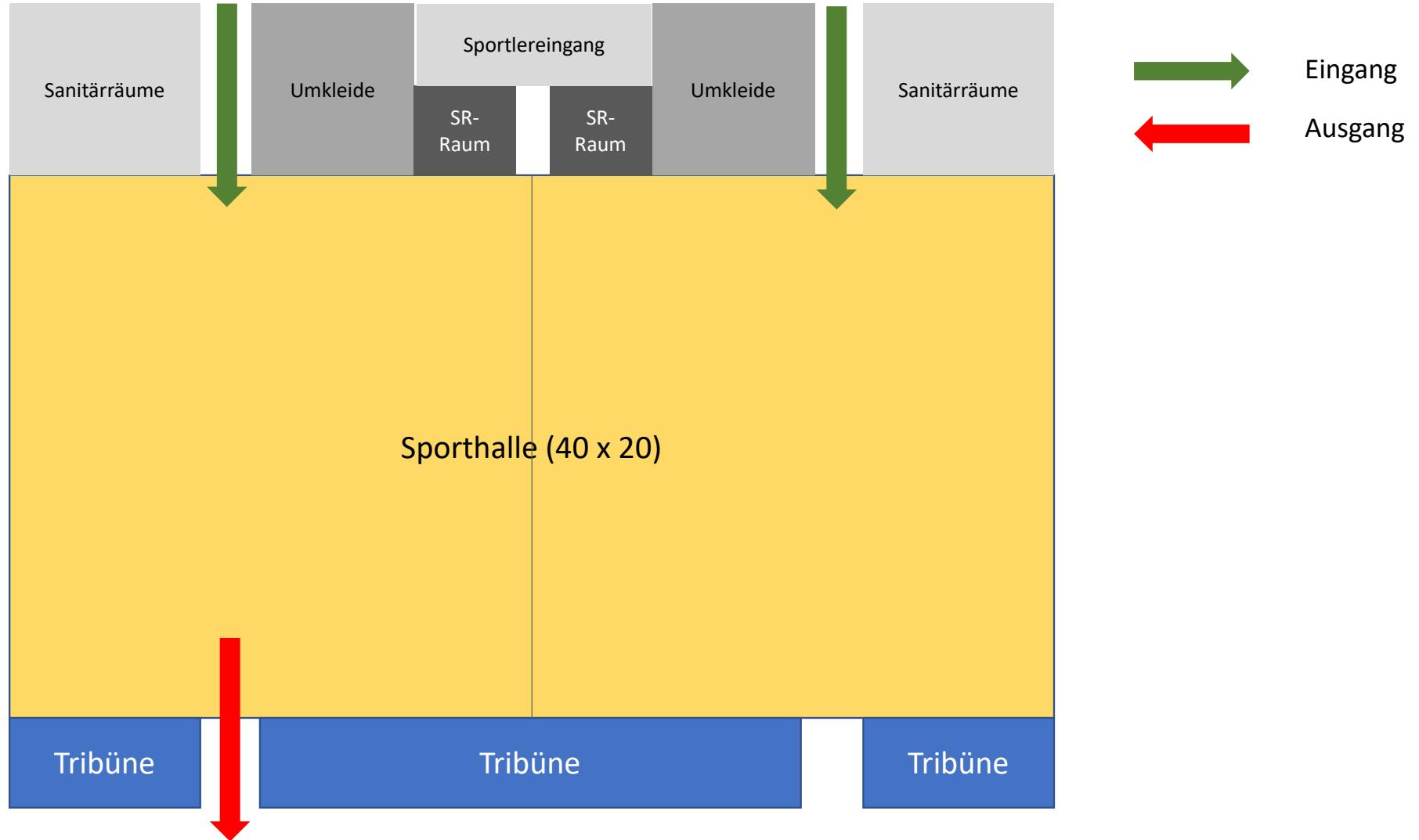
An- und Abreise:

- Keine Fahrgemeinschaften
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen in die Halle
- Zugang zur Halle bzw. Abgang aus der Halle ist so gestaltet, dass kein Stau und keine Menschenansammlungen entstehen
- Verlassen der Sporthalle direkt nach dem Training

Vorgaben für die Trainingseinheiten

- Trainer/Übungsleiter ist für seine Kleingruppe (bis zu 10 Personen inklusive Trainer/ Betreuer) zuständig. Die Zuständigkeit des Trainers/Betreuers darf zwei Gruppen nicht übersteigen. Die beiden Kleingruppen müssen streng getrennt voneinander trainiert werden

STÖCKACHHALLE



ALFRED-KÄRCHER-HALLE

